

BESCHLUSSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: B 21/0406
17 - Interne Digitale Dienste			Datum: 23.08.2021
Bearb.:	Weißenfels, Norbert	Tel.: -317	öffentlich
Az.:			

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Hauptausschuss	06.09.2021	Entscheidung

Haushalt 2022/2023 - Teilbudget des Amtes 17 Interne Digitale Dienste

Beschlussvorschlag:

Das Fachbereichsbudget des Amtes 17 – Interne Digitale Dienste – für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 sowie die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2024 – 2026 wird mit folgenden Änderungen beschlossen:

Im Teilergebnisplan 11113 werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:

Im Teilfinanzplan 11113 werden die Einnahmen und Ausgaben für die laufende Investitionstätigkeit wie folgt geändert:

Die Auswirkungen aus der Änderung des Erfolgsplans (für lfd. Verwaltungstätigkeit) auf die entsprechenden Ein- und Auszahlungen des Finanzplans sowie aus der Änderung des Finanzplans (aus Investitionstätigkeit) auf die Aufwendungen und Erträge des Erfolgsplans sind im Haushalt zu berücksichtigen.

Sachverhalt:

Die Aufwendungen und Erträge bzw. Ein- und Auszahlungen des Teilbudgets werden nachstehend erläutert.

Durch die auch weiterhin nicht unbeachtliche Einführung neuer Verfahren und entsprechend berücksichtigten Preissteigerungen, steigen hier ebenfalls die erforderlichen Mittelbedarfe bei den EDV-Aufgaben deutlich.

Insbesondere ist hier der weitere DMS-Ausbau zu nennen.

Im Zuge der Pandemie sind vorgesehene Ausgaben aus 2020/2021 in 2022 erforderlich.

Dies sind:

Einführung der digitalen Akte mit Optimierung der Arbeitsabläufe (Prozesse) mit der Begleitung durch externe Dienstleister und Prozessaufnahme und Optimierung für Beratungsleistungen.

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 11)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeisterin
-------------------	-----------------------	---------------	--	---------------------	---------------------

Abschließend sind dann für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 jeweils 25.000,- € erforderlich, um die Schnittstellen zu den eingesetzten Fachverfahren herstellen zu können. Dies erfolgt ebenfalls durch Beratungsleistungen.

Im Zuge der Pandemie soll der Ausbau mobiler Geräteausstattungen fortgesetzt werden.
Investiv 2022-2024: Ausbau DMS jeweils 50.000,- €/ Jahr
Investiv 2022 -2025: Wandel der Arbeitsplatzausstattung in 2022 100.000,- € und danach jeweils 50.000,- €

Für das Haushaltsjahr 2022 soll eine PowerPC-Virtualisierung realisiert werden. Dies dient der Flexibilität, auch in Zeiten der Pandemie ressourcenintensive Anwendungen, wie z.B.: AutoCAD etc. einsetzen zu können. Im Moment können diese Anwendungen nicht im häuslichen Umfeld genutzt werden. Hier sollen 120.000,- € als Investitionsmaßnahme eingesetzt werden. Die Bereitstellung ist dabei über die städtische Citrix-Infrastruktur vorgesehen, die z.Zt. nicht über die entsprechend leistungsfähige „Hintergrundhardware“ für derartige Anwendungen verfügt.

Anlagen:

1. Teilbudget Amt 17
2. Erläuterungsband Amt 17